

JuraHaus-Verein e.V., 85072 Eichstätt, Rot-Kreuz-Gasse 17 [www.jurahausverein.de](http://www.jurahausverein.de)

**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 am Donnerstag, 07.11.19, im Wirtshaus „zum Gutmann“, 85072 Eichstätt, von 19.00 bis 21.45 Uhr (Seite 1 von 4)**

Teilnehmer: Anwesend sind lt. Teilnehmerliste 25 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gastteilnehmer

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Hinweis zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 und zur Teilnehmerliste
3. Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder
4. Rückblick und Tätigkeitsbericht 2019 der 1. Vorsitzenden mit Aussprache und Ausblick
5. Dank an Vorstandsmitglieder, Internetbetreuung, Aufsichten, Musiker, Hausbesitzer und alle ehrenamtlich Mitwirkenden
6. Mitgliederentwicklung 2019 vorgestellt von Agnes Martiny (Kassiererin)
7. Kassenbericht 2018 und Stand 01.10.2019 vorgestellt von Agnes Martiny
8. Bericht des Kassenprüfers, Entlastung der Vorstandschaft, Genehmigung Protokoll 2018
9. Bilderrückblick Sanierung Kleinbauernhaus Bengel, 85122 Hofstetten, Schloßstr. 13, durch den Bauherrn Christian Meixner

**1.** Die 1. Vorsitzende, Eva Martiny, begrüßt die Anwesenden.

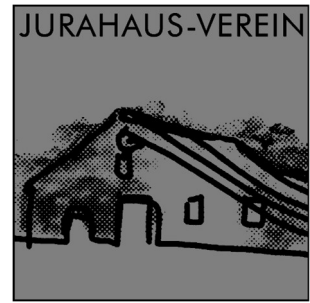
**2.** Die Schriftführerin, Brigitte Streit, weist auf die aufliegenden Protokollabschriften der Mitgliederversammlung 2018 hin, über die am Schluss der Versammlung abgestimmt werden soll.

**3.** Stefan Pfättisch erinnert an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Gedenken während einer Schweigeminute.

**4.1.** Anschließend informiert Eva Martiny über die Aktivitäten des Vereins (mit Bildervortrag) im Jahreslauf 2019, siehe Flyer „Tage der offenen Jurahäuser, Lebendiges Museum, Musik an alten Orten“, diesmal mit dem Schwerpunkt Jurahaushausforschung durch Heinrich Ullmann vor 100 Jahren.

Die Veranstaltungen im laufenden Jahr wurden gut angenommen.

Eva zeigt Aufnahmen zu den Aktivitäten des Vereins über das Jahr 2019, beginnend mit dem Korrekturlesen der Seiten des Jahresheftes, Öffnung des fertig renovierten Bengel-Anwesens in Hofstetten, Besuch im Bauernhausmuseum in Bad Windsheim, Ausstellung Guber mit lebensgroßen Holzfiguren im Museum, Konzert in der ehem. Klosterkirche der Äbtissin Clara Steiger in Marienstein, mehrere Veranstaltungen zum Jurahaushausforscher Ullmann, gut gelungene Pflasterung des Museum-Höfchens mit Kalkstein, Beteiligung des Vereins an der Ehrenamtsmesse am Domplatz, Gang zum Hinrichtungsplatz der „Hexen“ mit Prof. Naab



**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 am Donnerstag, 07.11.1, im Wirtshaus „zum Gutmann“, 85072 Eichstätt von 19.00 bis 21.45 Uhr (Seite 2 von 4)**

(die Frauen einer Metzgerfamilie in Eichstätt sind dort hingerichtet worden, Türstein des Museums zeigt ein Metzgerbeil) und der Wollmarkt, um nur einige zu nennen.

**4.2.** Das schon mit viel bürokratischem Aufwand angegangene Projekt zur Sanierung des Anwesens Dorfstr. 32, Büttelbronn, Haupthaus mit Denkmalstatus eines ehemaligen Dreiseithofes, Brauereigasthof „Zur Krone“ (ca. 1563) konnte nicht weiter verfolgt werden, da kein Konsens mit dem Eigentümer Alfred Obernöder, Langenaltheim-Büttelbronn, erzielt werden konnte.

Einige renovierungsbedürftige Häuser in Konstein nahe Ortsmitte/Kirche sind aufgrund nicht bereitwilliger Eigentümer zur Wiederherstellung dem Verfall preisgegeben. Das Denkmalamt hat Jahre/Jahrzehnte dem Verfall zugesehen, ohne einzuschreiten. Inzwischen wurde zwei der historisch bedeutsamen Gebäude abgebrochen.

Auch im Tempelhof bei Ochsenfeld verfällt das Herrenhaus, das baugleich mit dem Inchinger Schlösschen und ein ebenfalls ein Werk des Barockbaumeisters Jacob Engel ist. Vor Jahren wurde bereits der riesige Jurastadel abgebrochen. Mitten im Ensemble steht seit einigen Jahren ein Neubau, von der Struktur her sehr störend. Die Denkmalbehörden wurden vom JuraHausverein informiert.

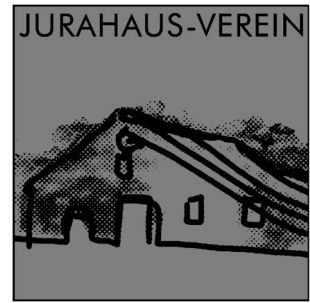
**4.3** Im Rahmen einer universitären Veranstaltung, an der KU Eichstätt besuchte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz das Museum. 1. und 2. Vorsitzende führten durch das Programm; es wurden museumspädagogische Angebote auch für Kinder vorgestellt, die teilweise von den Teilnehmern ausprobiert werden konnten.

**4.4** Proklamation des Jurahauses zum Bauernhaus des Jahres 2019 am 5.05.19 durch die Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. (IgB) und Einrichtung einer neuen IgB-Kontaktstelle im Büro des JuraHausvereins, Ansprechpartnerin ist Brigitte Streit.

**4.5.** Der rückwärtige Hof und der Einfahrtsbereich des Museums wurden wie geplant mit historischem Kalksteinpflaster gepflastert und die Mauer instandgesetzt. Das Museumsgebäude hat dadurch eine deutliche Aufwertung erfahren. Der Kostenvoranschlag wurde eingehalten.

Aus der Ausstellung Guber konnte dank der großzügigen Spende eines Mitglieds eine stehende Figur (Der Skeptiker) erworben werden, die im Erdgeschoß eine markante Note setzt.

**4.6.** Das Museum wird vielseitig genutzt. Mittwoch und Freitag Öffnung durch Sekretärin Brigitte Kluy, sonntags durch ehrenamtliche Mitarbeiter, Schulprogramm der Förderschule.



Teilnehmer an den versch. Programmen: bisher ca. 1000, Jahresprogramm im Museum zusätzlich um 400.

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 am Donnerstag, 15.11.18, im Wirtshaus „Zum Gutmann“, 85072 Eichstätt von 19.30 bis 21.45 Uhr (Seite 3 von 4)**

**4.7.** Heft und Programm für 2020 sind derzeit in Vorbereitung. Ein neuer Modellbastelbogen mit großem Jurahaus wird wieder von Herrn Staffel erstellt. Zur besseren Auffindung des Museums ist im Benehmen mit der Stadt Eichstätt, Amt für öffentliche Ordnung, ein Hinweisschild geplant (Stefan will einen Entwurf fertigen). xxx

Weiter ist in Zusammenarbeit mit der Touristinformation geplant, Wege zu historischen Jurahäusern zu beschildern, zu Fuß in Eichstätt oder auch über einige Kilometer mit dem Fahrrad erreichbar. Stefan, Eva und Ursel Hirsch sind eine Route innerhalb der Stadt Eichstätt abgegangen. Die Beschilderung soll Jurahäuser für die Besucher der Stadt erlebbar machen. Josef Schwimmer hat im Bereich von 10 Kilometern um Weißenburg und Treuchtlingen ebenfalls die alten Häuser erfasst, die zu einer Radltour einladen sollen.

Das Steindach, als natürliches Material in ganz Europa in unterschiedlicher Ausprägung verbreitet, soll in den Fokus gerückt werden und damit Wertschätzung erfahren. Xxx Angestoßen werden soll eine internationale Kulturroute unter diesem Motto.

Auf die Nutzung der historischen Häuser im Verbund (kein großer neuer Hotelbau) wie in Rothenburg das Hotel Eisenhut, wird hingewiesen.

Dr. Ludwig Bauer berichtet, dass die Aufstellung einer Gedenktafel für die getöteten Hexen durch den Stadtrat genehmigt worden ist, derzeit liegt der Antrag beim Stadtheimatspfleger.

Eva nahm an einer Fortbildungsveranstaltung der Nichtstaatlichen Museen in Nürnberg teil, wo die verstärkte Nutzung sozialer Medien besprochen wurde.

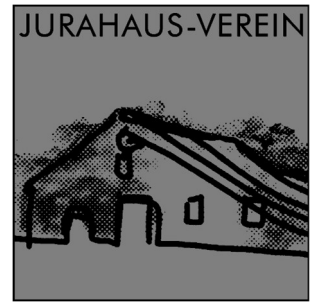
**5.** Die 1. Vorsitzende dankt allen ehrenamtlichen Unterstützern des Jurahausvereins, den engagierten Vorstandsmitgliedern, der Internetbetreuung durch Nora Martiny, Conny Martiny für seine unermüdliche Unterstützung, Stefan Pfättisch für zuverlässige Betreuung in allen Fragen von Gestaltung, allen Mitgliedern, Helfern bei Ausstellungen und Veranstaltungen, für das Ausfahren der Hefte bis nach Regensburg und Weißenburg, den Sonntags-Aufsichten, den Musikern, Künstlern und besonders den Hauseigentümern, die ihr Jurahaus für Besuche geöffnet haben. Absatz

Die neue Sekretärin, Frau Brigitte Kluy, hat die Übersicht der noch existierenden historischen Jurahäuser nach Orten sortiert, vollendet, dafür ein ganz besonderer Dank!

Horst Christen dankt seinerseits der 1. Vorsitzenden, Eva Martiny und dem 2. Vorsitzenden Stefan Pfättisch für ihren engagierten und erfolgreichen Einsatz für den Verein.

**6.** Agnes Martiny stellt die Mitgliederentwicklung vor: Stand zum 05.11.2019: 729 Mitglieder  
Beitritte: 39, Austritte: ?, Bereinigungen ?

Ansprechpartnerin: Eva Martiny Tel. 08427 – 1372 vorstand@jurahausverein.de  
Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte BLZ 721 608 18 Konto 9666214



**Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 am Donnerstag, 15.11.18, im Wirtshaus „zum Gutmann“, 85072 Eichstätt von 19.30 bis 21.45 Uhr (Seite 4 von 4)**

**7.** Die Kassiererin Agnes Martiny stellt den Kassenabschluss 2018 vor:

Gesamt Ausgaben 29.139,65 €, Einnahmen 92.013,62 €, Überschuss 2018 62.873,97 €, aktueller Kontostand/Guthaben zum 05.11.2019 in Höhe von 61.899,42 €.

Agnes weist auf den verkäuflichen Buch- und Heftebestand im Museum hin, gerade zu Weihnachten kann ein Buch oder Heft ein schönes Geschenk sein.

**8.** Die Kassenprüfer Willi Reinbold und Siegfried Meixner haben vor der Versammlung alle Anfangs- und Endbestände geprüft, ebenso deren Übereinstimmung mit der Buchhaltung. Alle Stichproben sind ordnungsgemäß gebucht und belegt. Die Buchhaltung ist vollständig und übersichtlich. Er lobt die ordentliche Kassenführung und stellt Antrag auf Entlastung der Kassiererin und Vorstandschaft. Die Kassierin weist auf die Änderung der IBAN bei der Sparkasse Eichstätt hin, die durch die Fusion der Kasse notwendig geworden ist. Um Rücküberweisungen und zusätzliche Gebühren zu vermeiden, sollen die Mitglieder auf geeignete Weise informiert werden.

Die anwesenden Mitglieder befürworten eine gemeinsame Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes.

Bei Enthaltung der Vorstandschaft erfolgt der Entlastungs-Beschluss für die Kassiererin, des Kassenprüfers und des gesamten Vorstandes, einstimmig.

Das Protokoll von 2018 wird einstimmig, bei einer Enthaltung, angenommen.

**9.** Bilderrückblick Renovierung Anwesen Bengel, Hofstetten, durch den Bauherrn Christian Meixner. Christian zeigt sehr anschaulich eine gelungene Sanierung des historischen Gebäudes um 1645 mit einem außenliegenden Keller und Brunnen auf ca. 1600 qm Grund anhand von Fotos mit vielen fachkundigen Hinweisen.

Zum Abschluss dankt Eva allen Anwesenden für ihr Kommen.

Eichstätt, 10.11.2019  
Brigitte Streit  
(Schriftführerin)

Eva Martiny  
(1. Vorsitzende)